

Fachliteratur = Publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. Huser, S. Chaulmontet:

Droit suisse de la mensuration

Editions Universitaires, Fribourg 2000, volume 11, 176 pages, Fr. 58.–, ISBN 2-8271-0858-5.

Ce livre s'adresse aux professionnels de la mensuration et à tous ceux qui cherchent à se familiariser avec le droit de la mensuration. Il a été conçu tant pour les praticiens non juristes que pour les juristes non spécialisés.

Le lecteur trouvera dans cet ouvrage une vue d'ensemble du droit issu de la réforme de la mensuration officielle en 1993 (MO 93) ainsi que de nombreuses comparaisons avec les anciennes dispositions. Les auteurs traitent notamment des questions relatives aux bases juridiques, à l'organisation de la mensuration, à son contenu, à l'utilisation des données; ils se penchent aussi sur les rapports entre le registre foncier et la mensuration officielle.

Cette publication est la traduction en français, mise à jour et enrichie, du livre du Dr. Meinrad Huser (Schweizerisches Vermessungsrecht) paru en 1994. Ce livre a connu un grand succès; les Romands ne disposaient jusqu'ici, d'aucune source correspondante. Elle leur sera utile dans les nombreux domaines d'activité où la mensuration joue un rôle, en particulier les remaniements parcellaires, les opérations immobilières, l'expropriation ainsi que les autres matières en lien avec les droits réels et le registre foncier.

Lexique Topographique

Association Française de Topographie, Paris 2000, 126 pages.

Plan de l'ouvrage:

- Généralités
- Mesure des longueurs
- Mesure des angles horizontaux
- Mesure des altitudes
- Canevas
- Cadastre et travaux fonciers
- Levé tachéométrique
- Levé, planchette
- Implantations
- Calculs
- Représentation cartographique
- Photogrammétrie
- Nomenclature

AFT, 136bis, rue de Grenelle, F-75700 Paris 07 SP, e-mail: aftopo@club-internet.fr

A. Schödlbauer:

Geodätische Astronomie

De Gruyter Verlag, Berlin 2000, 634 Seiten, DM 228.–, ISBN 3 11 015148 0.

Mit der Aufnahme von Satellitensystemen, insbesondere des Global Positioning System (GPS), in das Arsenal geodätischer Messwerkzeuge hat sich die Funktion der Geodätischen Astronomie grundlegend geändert: Die Astronavigation und etliche andere Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung trigonometrischer Netze, sind weggefallen. Hingegen hat die Bestimmung der Lotrichtung zur Erfassung der Topographie des Geoids erheblich an Bedeutung gewonnen. Motor für diese Entwicklung sind das GPS und andere Satellitensysteme, deren geodätisches Potenzial sich bei Kenntnis der Detaustruktur des Geoids beträchtlich vergrößert.

Der derzeit laufende Anpassungsprozess an die neuen Entwicklungen ist von tiefgreifenden Veränderungen der theoretischen und empirischen Grundlagen sowie von neuen technologischen Möglichkeiten geprägt: Neudefinition zälestischer und terrestrischer Bezugssysteme und Bezugsrahmen, Einführung dynamischer und atomarer Zeitskalen, Notwendigkeit der Berücksichtigung relativistischer Phänomene, hochgenaue globale Verfügbarkeit der Koordinierten Weltzeit, CCD-Technologie. In diesem Buch werden mit Ausrichtung auf Grundlagen und Konzepte der Stand der Wissenschaft beschrieben und zukunftsweisende Aspekte der gegenwärtigen Entwicklung erörtert.

Grombach, Haberer, Merkl, Trüeb:

Handbuch der Wasserversorgungstechnik

Oldenburg Verlag, München 2000, 3. Auflage, 1342 Seiten, Fr. 171.–, ISBN 3-486-26394-3.

Das Handbuch von Praktikern für die Praxis geschrieben, wird auch in seiner 3. Auflage wiederum auf jedem Schreibtisch eines Praktikers seinen Platz finden. Die neue Auflage wurde grundsätzlich neu strukturiert und hat damit eine übersichtlichere Gliederung erfahren. Darüber hinaus wurden verschiedene Kapitel neu erarbeitet, um dem neuesten Stand der Wasserversorgungstechnik Rechnung zu tragen. Zu erwähnen sind insbesondere die Kapitel über neuere Technologien zur grabenlosen Sanierung und Erneuerung von Druckrohrleitungen, zur Instandstellung von Was-

serbehältern, zur Eliminierung von Arsen und anderen Spurenelementen. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis zeigt, wie sehr den Bedürfnissen der Praxis entgegengekommen wurde. Neben den klassischen Kapiteln über die Wasserbeschaffenheit, die Wassergewinnung bis hin zur Wasserverteilung liegen wertvolle Hinweise vor zu den Hoch- und Niederspannungsanlagen, den Steuer- und Regelanlagen sowie den Fernwirkssystemen.

J.-D. Clavel, A. M. Schoenenberger:

Sonderfall ade

Die Schweiz auf neuen Wegen

Vdf, Zürich 2000, ca. 230 Seiten, Fr. 34.–, ISBN 3 7281 2708 6.

Die internationale Gemeinschaft befindet sich im Umbruch: Das Ende des Ost-West-Konflikts, die anhaltende Dynamik der Globalisierung, technologische Entwicklungen und Innovationen verändern das Umfeld, in dem sich die Staaten begegnen. Kulturen und Ethnien gewinnen zunehmend an Bedeutung; Staaten, insbesondere kleinere Staaten, müssen erhebliche Souveränitätseinbußen in Kauf nehmen. Diese Veränderungen können der Schweiz, die sich gerne selber immer wieder abseits stellt, nicht länger egal sein. Die Frage stellt sich: Wie kann sich die Schweiz erfolgreich behaupten? Wie kann sie ihre Interessen besser verteidigen? Ist sie bereit, ihr politisches System, die Institutionen, die wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen neu zu überdenken?

Die Autoren formulieren in acht Thesen, wie die Zukunft der Schweiz aussehen könnte – Forderungen, die sich aus der historischen Vergangenheit, den globalen Auswirkungen, der Politik und der kulturellen Identität ihrer Bewohner ergeben. Das Ziel ist klar: Statt Kompromissen sind Ideen gefragt, statt zögerlicher Zurückhaltung aktives Handeln und Innovation. Systemdenken muss die Politik der kleinen Schritte ersetzen, der Einsicht folgend, dass letztlich alles mit allem verbunden ist.

K. Schnädelbach, M. Schilcher (Hrsg.):

Ingenieurvermessung 2000

Wittwer Verlag, Stuttgart 2000, 440 Seiten, DM 68.–, ISBN 3-87919-270-7.

Beiträge des XIII. International Course on Engineering Surveying vom 13.–17. März 2000 im München.